

1. Di-stel, Di-stel, We-ge - dorn, meinen Schatz hab' ich ver - lorn;
 2. E-feu, E-feu, Im-mer-grün, in die Frem-de will ich ziehn,
 3. Bir-ke, Bir-ke, Mai-en - baum, mei-ne Lie - be war ein Traum;
 4. Myr-te, Myr-te, Jungfern-zier, was soll dei - ne Blü - te mir;
 5. Ha-fer, Ha-fer, Schanden-kraut, Un-glück ist mir an - ge - traut;

1. mein-en Schatz hab' ich ver-lorn; such die
 2. in die Frem - de will ich ziehn, wo kein
 3. mein-e Lie - be war ein Traum; währ-te
 4. was soll dei - ne Blü - te mir, denn es
 5. Un-glück ist mir an - ge - traut; wo das

1. Di - stel, We - ge - dorn, mein-en Schatz hab' ich ver - lorn;

Häckerling (Distel, Distel, Wegedorn)

Text: Hermann Löns - Melodie: Fritz Jöde - Satz: Fritz Jöde

Allwundheil

1. Ir - gend - wo und ir - gend - wo, } blüht die Blu - me Lich - ter - loh, } schweig still, schweig still,
 2. Ir - gend - wie und ir - gend - wie, } find ich sie und find ich sie, } schweig still, schweig still,
 3. Ir - gend - wann und ir - gend - wann, } man die Blu - me pflük - ken kann, } schweig still, schweig still,
 4. Ir - gend - was und ir - gend - was, } hat zer - drückt das grü - ne Gras, } schweig still, schweig still,

8 Schweig still, schweig still,

blüht die Blu - me Feu - er - rot, die da hilft bei Lie - bes - not,
 hilfst du mir, schöns Mäg - de - lein, soll sie bald ge-fun - den sein, } die
 gehn zu zwein wir in den Wald, fin - den wir die Blu - me bald, } die
 wer die ro - te Blu - me bricht, schont des grü - nen Gra - ses nicht.

Allwundheil (Irgendwo und irgendwo)

Text: Hermann Löns - Melodie und Satz: Fritz Jöde